

„Frühe Kulte“

Die Gemeinde Riedenheim zeichnet sich durch einen großen Reichtum an vor- und frühgeschichtlichen Kulturdenkmälern aus. Hügelgräber bis zur Größe des Fürstengrabes, keltische Viereckschanzen und die hochmittelalterliche Michaelskapelle belegen dies eindrücklich.

Die Vielzahl der Hügelgräber ist bereits außergewöhnlich, wobei zu beachten ist, dass es früher sicher weitaus mehr Begräbnisstätten gab, doch durch den Pflug wurden sie auf dem freien Feld mit den Jahrhunderten eingeebnet und die Steine der Grabkammern vom Acker entfernt.

Die beiden Viereckschanzen können als keltische Tempelbezirke angesehen werden. Wir wissen über die Religion der Kelten allerdings sehr wenig.

Die Westschleife des Kulturweges beginnt und endet in Stalldorf, wo die Menschen besondere Geschichten geschrieben haben. Dazu gehört Pfarrer Martin (1876-1949), der eine Geschichte des Dorfes schrieb und dessen Antlitz bis heute den Kirchgängern in der Weihnachtszeit vor Augen geführt wird - als eine der Krippenfiguren, die Stalldorfer Bürgern nachempfunden sind.

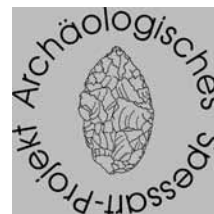
Ein anderes Original aus dem Nachbarort Simmringen war Anton Berner, der mit seinem mobilen Verkaufsstand auf einem Fahrrad (!) die Stalldorfer lange Zeit mit Lebensmitteln versorgte. Nach ihm ist sogar eine Straße benannt.



Auf Ihr Kommen freuen sich:
AG Kulturweg Riedenheim,
Gemeinde Riedenheim, Allianz
Fränkischer Süden, Archäo-
logisches Spessart-Projekt,
Spessartbund



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER



Archäologisches Spessart-Projekt
Ludwigstraße 19
63739 Aschaffenburg

☎ 06021 / 584 03 43
Fax 06021 / 584 03 49

info@spessartprojekt.de
www.spessartprojekt.de



Einladung

Eröffnung des
99. Europäischen Kulturweges

„Frühe Kulte“
in Riedenheim
Teil 1, Westschleife
in Stalldorf

am

Sonntag, 22. Juli 2018
12.00 Uhr

Treffpunkt auf dem Dorfplatz in Stalldorf
(Weglänge 7,5 km)

Eröffnung des 99. Europäischen Kulturweges Riedenheim

FRÜHE KULTE, Teil 1

am Sonntag, 22. Juli 2018, 12.00 Uhr

(Treffpunkt auf dem Dorfplatz in Stalldorf, Weglänge 7,5 km)

12.00 Uhr: Mittagessen: Sösse Kümmerle, Grumbieregmüäs midd Bauchflesch

13.30 Uhr: Begrüßung durch Bürgermeister Fries

Grußwort des Landrats

Zum Kulturweg: Dr. Gerrit Himmelsbach (ASP/Inst. a. d. Univ. Würzburg)

Musikalische Begleitung durch die Stalldorfer Musikanten

ca. 16.00 Uhr: Station Parkplatz an der B 19

Station Viereckschanze

ca. 17.30 Uhr: Wiederankunft in Stalldorf